

Terms and Conditions of Purchase of Z-LASER GmbH

Last updated October 2020

1. Allgemeines, Geltungsbereich, Schriftform

1.1 Diese Einkaufsbedingungen gelten gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (nachfolgend „Partner“).

1.2 Diese Einkaufsbedingungen gelten für jeden (Liefer-)Rahmenvertrag (nachfolgend „Vertrag“) und sämtliche Einzelverträge und/oder Bestellungen im Rahmen eines Vertrages (nachfolgend „Einzelvertrag“) mit dem Partner. Geschäftsbedingungen des Partners, die von uns nicht ausdrücklich anerkannt werden, haben keine Gültigkeit.

1.3 Die Einkaufsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Bestellungen und Vertragsbeziehungen zwischen dem Partner und uns.

2. Vertragsschluss

2.1 Nur schriftlich (einschließlich E-Mail) erteilte Rahmenbestellungen, Bestellungen, Abschlüsse und Lieferabrufe sind verbindlich. Gleiches gilt für Änderungen und Ergänzungen des Vertrags.

3. Lieferzeit und Lieferverzögerung

3.1 Vereinbarte Termine und Fristen sind verbindlich. Ist eine vom Partner geschuldete Leistung mit Ablauf der dafür vereinbarten Frist nicht oder nicht vollständig erbracht, so gerät der Partner in Verzug, ohne dass es einer Mahnung von Z-LASER bedarf. Der Partner ist Z-LASER zum Ersatz sämtlicher unmittelbarer und mittelbarer Verzugsschäden verpflichtet. Die vorbehaltlose Annahme einer verspäteten Leistung durch Z-LASER enthält keinen Verzicht auf Ansprüche, die Z-LASER im Zusammenhang mit der verspäteten Leistung zustehen.

3.2 Bei Verzug des Partners kann Z-LASER pro begonnene Kalenderwoche eine Vertragsstrafe in Höhe von 1% des Auftragswertes, maximal jedoch 5% des Auftragswertes verlangen. Die Bezahlung dieser Vertragsstrafe befreit den Partner nicht von der Vertragserfüllung. Die Vertragsstrafe ist kumulativ zu einem Verzugsschaden gemäß Ziff. 3.1 geschuldet und wird an den Verzugsschaden nicht angerechnet. Teilsendungen, auch wenn abgesprochen, befreien nicht von der Vertragsstrafe. Bei Teilsendungen wird diese entsprechend Ihrem Anteil vom Verzugsschaden abgezogen.

3.3 Sieht der Partner Schwierigkeiten voraus, die ihn an der termingerechten Leistung oder an der Leistung in der vereinbarten Menge oder Qualität hindern könnten, so hat er dies Z-LASER unter Angabe der Gründe, der Dauer und der Maßnahmen zur Beseitigung der Schwierigkeiten unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

3.4 Zur Annahme von vorfrühen oder nicht vollständigen Leistungen ist Z-LASER nicht verpflichtet.

3.5 Für Stückzahlen, Gewichte und Masse sind, vorbehaltlich eines anderweitigen Nachweises, die von Z-LASER ermittelten Werte maßgebend.

4. Höhere Gewalt

4.1 Höhere Gewalt, insbesondere Naturkatastrophen oder andere Störungen (z.B. erhebliche Gesundheitsgefahren z.B. durch Seuchen, radioaktive Strahlung), Krieg, terroristische Anschläge, Unruhen, ähnliche aktuelle Bedrohungslagen sowie Arbeitskämpfe oder behördliche Maßnahmen (z.B. Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen) oder ungeschuldete Betriebsstörungen befreien Z-LASER unbeschadet seiner sonstigen Rechte, für die Dauer der Verhinderung von der Abnahmeverpflichtung. Dauert die Verhinderung voraussichtlich mehr als drei Monate, ist Z-LASER berechtigt ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

5. Leistung und Audit

5.1 Die Leistung hat ein Höchstmaß an Betriebssicherheit zu bieten. Eine Konstruktion hat unter Berücksichtigung des neusten Stands der Technik zu erfolgen und ist so zu halten, dass Revisionen und Reparaturen auf ein Minimum beschränkt bleiben und innert kürzester Zeit ausgeführt werden können.

5.2 An Software, die zum Leistungsumfang gehört, einschließlich ihrer Dokumentation, hat Z-LASER, neben dem Recht zur Nutzung im gesetzlich zulässigen Umfang, das Recht zur Nutzung mit den vereinbarten Leistungsmerkmalen und in dem für eine vertragsgemäße Verwendung der Leistung erforderlichen Umfang. Allfällige Lizenzgebühren sind vom Partner zu bezahlen. Z-LASER darf Sicherungskopien erstellen.

5.3 Sofern Z-LASER Entwicklungsleistungen des Partner durch Einmalzahlung, Umlage auf den Teilpreis oder in sonstiger Weise vergütet, räumt der Partner der Z-LASER hinsichtlich seiner im Zusammenhang mit der Entwicklung und der Lieferung an Z-LASER neu entstandenen urheberrechtlich geschützten Ergebnisse (z.B. Entwürfe, Zeichnungen, Skizzen, Layouts, Pausen, Pläne, Konstruktionsdaten, Informationen) ein nicht ausschließliches, unwiderrufliches, übertragbares, zeitlich, örtlich und inhaltlich unbegrenztes Recht ein, diese Ergebnisse in jeder Weise unentgeltlich beliebig zu nutzen, zu ändern, zu bearbeiten und zu verbreiten.

5.4 Ohne vorgängige schriftliche Zustimmung von Z-LASER ist der Partner nicht berechtigt hinsichtlich Leistung, Produktionsstandort oder die Eigenschaften der Leistung beeinflussende Faktoren Änderungen vorzunehmen.

5.5 Der Partner hat Z-LASER auf Verbesserungsmöglichkeiten sowie technische Änderungsmöglichkeiten schriftlich und unverzüglich hinzuweisen. Hat der Partner Bedenken gegen die von Z-LASER gewünschte Art der Ausführung, so hat er dies Z-LASER unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

5.6 Auf erstes Anfordern von Z-LASER, hat der Partner Z-LASER innert und während angemessener Frist Zugang zu seinen Unternehmenseinrichtungen zu gewähren und alle Handlungen zu dulden, welche notwendig sind, damit Z-LASER die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sowie der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und allfälliger weiterer vertraglicher Vereinbarungen überprüfen kann.

6. Änderungen/Ergänzungen/End of life

6.1 Z-LASER kann bis zur Ablieferung (bei Werkverträgen: bis zur Abnahme) des Liefergegenstandes jederzeit nach billigem Ermessen dem Partner zumutbare Änderungen und Ergänzungen des Auftrags verlangen. Der Partner ist verpflichtet, Z-LASER Änderungen, die er im Hinblick auf eine erfolgreiche Vertragserfüllung für notwendig und zweckmäßig hält, vorzuschlagen. Nach schriftlicher Zustimmung durch Z-LASER wird er diese Änderungen auch durchführen. Soweit eine Änderung eine Kostenmehrung oder -minderung und/oder Terminänderung nach sich zieht, ist der Partner verpflichtet, hierauf gleichzeitig mit seinem Änderungsvorschlag oder unverzüglich nach Eingang des Änderungsverlangens von Z-LASER hinzuweisen und ein entsprechendes Nachtragsangebot schriftlich vorzulegen. Die Vergütung ist unter Berücksichtigung der Kostenänderung anzupassen.

6.2 End of Life: Beabsichtigt der Partner, die gegenüber Z-LASER zu erbringende Leistung ganz oder teilweise einzustellen, so hat der Partner Z-LASER mindestens 12 Monate im Voraus, zwecks Beschaffung eines All-Time-Bedarfs, schriftlich zu informieren. Bei Elektronik-Produkten hat der Partner Z-LASER schriftlich so frühzeitig zu informieren, dass Z-LASER nach Erhalt der Information mindestens 6 Monate zur Platzierung letzter Bestellungen bleiben und der Partner nach Information durch Z-LASER noch mindestens 12 Monate lieferfähig ist. Zur Vermeidung von Missverständnissen: Aus dieser Bestimmung ergibt sich kein Recht des Partners zur Einstellung vertraglich zugesicherter Leistungen.

7. Stoffverbote und rechtliche Verpflichtungen

7.1 Der Partner sichert zu, bei seinen Lieferungen alle Anforderungen und Stoffverbote sowie weitere rechtliche Verpflichtungen, insbesondere Registrierungsverpflichtungen und Mengenmeldungen, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, die für den Sitz von Z-LASER und die Europäische Union Gültigkeit haben, einzuhalten (insbesondere: Verordnung über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (EG Nr. 1005/2009), Verordnung über fluorierte Treibhausgase (EU Nr. 517/2014), Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH, EG Nr. 1907/2006), die Verordnung über persistente organische Schadstoffe (EU Nr. 2019/1021), Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte („WEEE“, 2012/19/EU), die Richtlinie über Batterien und Akkumulatoren (2006/66/EG) sowie die Verpackungsrichtlinie (94/62/EG), jeweils in der bei Lieferung geltenden Fassung). Der Partner sichert darüber hinaus zu, bei seinen Lieferungen die jeweils aktuellen Grenzwerte der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU) oder eines bei Lieferung etwa geltenden Nachfolgeregelwerks einzuhalten. Dies gilt auch für Produkte, die nicht in den Geltungsbereich der Richtlinie fallen; ausgenommen sind Liefergegenstände, die nicht unmittelbar zur Herstellung von Produkten von Z-LASER verwendet werden, beispielsweise Büromaterial, Büromöbel, Verpackung, Betriebsmittel, etc. Sofern die RoHS-Konformität auf der Grundlage

1. General, Scope of Application, Written Form as stipulated in section 126 of the German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch, BGB]

1.1 These terms and conditions of purchase shall apply to contractors, legal entities under public law and special funds under public law (hereinafter referred to as "Partner").

1.2 These terms and conditions of purchase shall apply to any (supply) master contract (hereinafter "Contract") and any individual contract and/or order under a Contract (hereinafter "Individual Contract") with the Partner. Terms and conditions of the Partner which are not formally recognised by us shall not be valid.

1.3 The terms and conditions of purchase shall also apply to any further orders and contractual relationships between the Partner and us.

2. Conclusion of Contract

2.1 Only blanket purchase orders, purchase orders, purchase and sales agreements and delivery schedules issued in the written form as stipulated in section 126 of the German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch, BGB] (including email) shall be binding. The same shall apply to amendments and additions to the Contract.

3. Delivery Time and Delay in Delivery

3.1 Agreed dates and deadlines shall be binding. If a service owed by the Partner has not been provided or not been provided in full by the end of the period agreed for this purpose, the Partner shall be deemed in default without the need for a reminder from Z-LASER. The Partner shall be obliged to compensate Z-LASER for any direct and indirect damages caused by delay. The unconditional acceptance of a delayed service by Z-LASER shall not constitute a waiver of claims to which Z-LASER is entitled in connection with the delayed service.

3.2 In the event of a default on the part of the Partner, Z-LASER may demand a contractual penalty of 1% of the order value for each calendar week or part thereof, up to a maximum of 5% of the order value. Payment of this contractual penalty shall not release the Partner from the performance of the Contract. The contractual penalty shall be owed cumulatively with any damage caused by default in accordance with point 3.1 and shall not be offset against the damage caused by default. Partial shipments, even if agreed, shall not exempt from the contractual penalty. In the case of partial shipments, this shall be deducted from the damage caused by delay in accordance with your share.

3.3 Should the Partner foresee difficulties which could prevent it from providing the service on time or in the agreed quantity or quality, it shall inform Z-LASER of this in writing without delay, stating the reasons, the duration and measures taken to eliminate the difficulties.

3.3 Z-LASER shall not be obliged to accept premature or incomplete services.

3.4 For quantities, weights and masses, the values determined by Z-LASER shall be decisive, unless proven otherwise.

4. Force Majeure

4.1 Force majeure, in particular natural disasters or other disturbances (e.g. considerable health risks, e.g. due to epidemics, radioactive radiation), war, terrorist attacks, riots, similar current threat situations as well as industrial disputes or official measures (e.g. import and export restrictions) or operational disturbances through no fault of Z-LASER shall release Z-LASER from the obligation to take delivery for the duration of the prevention, without prejudice to its other rights. If the delay is expected to last more than three months, Z-LASER shall be entitled to withdraw from the Contract in whole or in part.

5. Service and Audit

5.1 The service shall provide the highest level of operational safety. Any product shall take into account the latest state of the arts and shall be kept in such a way that revisions and repairs are kept to a minimum and can be carried out within the shortest possible time.

5.2 In addition to the right of use to the extent permitted by law, Z-LASER shall have the right to use software which is part of the scope of performance, including its documentation, with the agreed performance features and to the extent required for use of the performance in accordance with the Contract. Any licence fees shall be paid by the Partner. Z-LASER may make backup copies.

5.3 Insofar as Z-LASER remunerates development and delivery services of the Partner by means of a one-off payment, allocation to the unit price or in any other way, the Partner shall grant Z-LASER with regard to its newly created copyright-protected results (e.g. drafts, drawings, sketches, layouts, traces, plans, construction data, information) a non-exclusive, irrevocable, transferable right, unlimited in time, place and content, to use, change, process and distribute these results in any way free of charge.

5.4 Without the prior written consent of Z-LASER, the Partner shall not be entitled to make changes with regard to service, production location or factors influencing the properties of the service.

5.5 The Partner shall inform Z-LASER in writing and without delay of any possibilities for improvement and technical changes. Should the Partner have reservations about the type of execution desired by Z-LASER, it must notify Z-LASER of this in writing without delay.

5.6 At the first request of Z-LASER, the Partner shall grant Z-LASER access to its company facilities within a reasonable period of time and condone any actions that are necessary to enable Z-LASER to verify compliance with the legal requirements as well as these General Terms and Conditions and any other contractual agreements.

6. Amendments/Additions/End of Life

6.1 Z-LASER may at its reasonable discretion at any time until delivery (in the case of contracts for work and services: until acceptance) of the delivery item request changes and additions to the order which are reasonable for the Partner. The Partner shall be obliged to propose changes to Z-LASER which it considers necessary and expedient with regard to successful fulfilment of the Contract. After written approval by Z-LASER, it shall also implement these changes. Insofar as a change entails an increase or reduction in costs and/or a change in the deadline, the Partner shall be obliged to point this out in writing together with its change proposal or immediately after receipt of the change request from Z-LASER and to submit a corresponding supplementary offer. Remuneration shall be adjusted taking into account the change in costs.

6.2 End of Life: Should the Partner intend to discontinue the service to be rendered to Z-LASER in whole or in part, the Partner shall inform Z-LASER in writing at least 12 months in advance for the purpose of procuring the ongoing supply of spare parts. In the case of electronic products, the Partner shall inform Z-LASER in writing at such an early stage that Z-LASER has at least 6 months after receipt of the information to place final orders and the Partner is still able to deliver for at least 12 months after being informed by Z-LASER. For the avoidance of doubt: This provision does not give rise to any right of the Partner to discontinue contractually guaranteed services.

7. Substance Bans and Legal Obligations

7.1 The Partner guarantees to comply with any requirements and substance bans as well as further legal obligations, in particular registration obligations and quantity notifications, for its deliveries in accordance with the legal provisions that are applicable to the registered office of Z-LASER and in the European Union (in particular: Regulation on Substances that Deplete the Ozone Layer (EC No. 1005/2009), Regulation on Fluorinated Greenhouse Gases (EU No. 517/2014), Regulation on Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH, EC No. 1907/2006), the Persistent Organic Pollutants Regulation (EU No. 2019/1021), Waste Electrical and Electronic Equipment Directive ("WEEE", 2012/19/EU), the Batteries and Accumulators Directive (2006/66/EC) and the Packaging Directive (94/62/EC), in each case as applicable at the time of delivery). In addition, the Partner shall warrant that its deliveries comply with the current limit values of the RoHS Directive (2011/65/EU) or any successor regulations in force at the time of delivery. This also applies to products that do not fall within the scope of the Directive; excluded are delivery items that are not directly used for the manufacture of Z-LASER products, for example office supplies, office furniture, packaging, operating equipment, etc. If RoHS conformity is given on the basis of permissible exemptions (2011/65/EU Annex III, IV), the Partner shall be obliged to explicitly name the exemptions in its declaration (substance, limit value, concentration). The Partner shall not use conflict minerals within the meaning of section 1502 of the US-American Dodd-Frank Act in the manufacture of the delivery item and shall only procure products from its suppliers that do not contain such conflict minerals. If the delivery item contains mineral raw materials or their processed substances, their origin shall be

Terms and Conditions of Purchase of Z-LASER GmbH

Last updated October 2020

zulässiger Ausnahmeregelungen gegeben ist (2011/65/EU Anhang III, IV), ist der Partner verpflichtet, die Ausnahmen in seiner Erklärung explizit zu benennen (Stoff, Grenzwert, Konzentration). Der Partner verwendet für die Herstellung des Liefergegenstands keine Konfliktminerale im Sinne der Section 1502 des US-amerikanischen Dodd-Frank-Akt und bezieht von seinen Lieferanten nur Produkte, die keine solchen Konfliktminerale enthalten. Sollte der Liefergegenstand mineralische Roh- oder deren weiterverarbeiteten Stoffe enthalten sein, ist deren Herkunft auf Anfrage offenzulegen.

7.2 Rückgabe Altgeräte Die gesetzlichen Ansprüche für die Rückgabe von Altgeräten nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG), insbesondere die Rückgabeberechtigung nach § 10 Abs. 2 ElektroG, stehen Z-LASER ungekürzt zu.

8. Verhaltenskodex, Lieferantenkodex, Nachhaltigkeit

8.1 Der Partner verpflichtet sich, die im Verhaltenskodex von Z-LASER einzuhalten. Einzelheiten siehe unter <https://z-laser.com/unternehmen/qualitaetspolitik/>. Er wird diese Verpflichtung in dieser oder vergleichbarer Form auch Sublieferanten und Subunternehmern auferlegen. Weiterhin verpflichtet sich der Partner, Z-LASER Daten zur Ermittlung der Ressourceneffizienz oder zur Erstellung einer Ökobilanz (z.B. CO2 Emissionen, Gesamtwasserverbrauch etc.) zur Verfügung zu stellen, sofern diese Daten auf gesetzlicher Grundlage zu erheben sind oder beim Partner ohne wesentlichen Zusatzaufwand zur Verfügung stehen. Verstößt der Partner, eine seiner Hilfspersonen oder ein von ihm zur Vertragserfüllung beigezogener Dritter gegen den Verhaltenskodex, so kann Z-LASER nach freier Wahl – ohne Kostenfolge für Z-LASER und unbeschadet der weiteren gesetzlichen und vertraglichen Ansprüche von Z-LASER – mit sofortiger Wirkung ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten oder den Vertrag ganz oder teilweise fristlos kündigen.

9. Preise, Rechnungsstellung und Zahlung

9.1 Der in der Bestellung ausgewiesene Preis ist bindend. Der ausgewiesene Preis schließt die Lieferung entsprechend den vereinbarten Incoterms ein. Rechnungen haben den steuerlichen Vorgaben zu entsprechen und die Bestellnummer sowie Bestellposition gemäß Bestellung anzugeben. Der Rechnungsempfänger muss dem Auftraggeber laut Bestellung entsprechen. Für alle wegen Nichterhaltung dieser Verpflichtung entstehenden Folgen ist der Partner verantwortlich. Zahlungsfristen beginnen mit Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung, frühestens jedoch mit Erhalt des Liefergegenstands bzw. bei Werkleistungen mit Abnahme.

9.2 Rechnungen, die den Vorgaben von Z-LASER entsprechen, werden 60 Tage nach Annahme der Leistung zur Zahlung fällig. Bei der Lieferung von Produkten beginnt die Frist von 60 Tagen nach Erhalt fehlerfreier Ware am Erfüllungsort zu laufen. Bei sonstigen Leistungen beginnt die Frist von 60 Tagen mit vorbehaltloser Unterzeichnung eines Abnahmeprotokolls durch Z-LASER zu laufen. Erfolgt die Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Annahme der Leistung, so ist Z-LASER zu einem Skontoabzug von 3% berechtigt. Vorbehalten bleibt die Verrechnung mit Gegenforderungen. Zur Fristwahrung reicht aus, wenn Z-LASER innerhalb der Zahlungsfrist einen entsprechenden Zahlungsauftrag erteilt. Ohne schriftliche Mahnung gerät Z-LASER nicht in Verzug.

10 Präferenz, Lieferantenerklärung, Exportkontrolle

10.1 Der Partner stellt Z-LASER auf Verlangen Ursprungszeugnisse, Lieferantenerklärungen, statistische Warennummer bzw. Präferenznachweise sowie etwaige weitere Dokumente / Daten entsprechend den Vorgaben des Außenhandels zur Verfügung. Der Partner wird Z-LASER unverzüglich und unaufgefordert schriftlich unterrichten, wenn die Angaben in den Ursprungsnachweisen für die gelieferten Waren nicht mehr zutreffen.

11 Einhaltung der Exportkontrollvorschriften

11.1 Der Partner verpflichtet sich alle Exportkontrollvorschriften und Außenwirtschaftsgesetze der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union und der Vereinigten Staaten von Amerika sowie alle weiteren, anwendbaren nationalen und internationalen Exportkontrollvorschriften und Außenwirtschaftsgesetze einzuhalten. Der Partner ist verpflichtet, Z-LASER über bestehende Genehmigungspflichten, Beschränkungen und License Exceptions gemäß oben genannten Vorschriften und Gesetze zu unterrichten. Der Partner verpflichtet sich, Z-LASER alle erforderlichen Unterlagen bereitzustellen, die Z-LASER gegebenenfalls für den Erhalt einer Exportgenehmigung benötigt.

Spätestens mit Lieferung und in jedem Fall auf der Rechnung teilt der Partner Z-LASER unaufgefordert die jeweils gültige Güterklassifizierung (Listenposition oder nicht erfasst) gemäß dem deutschen Außenwirtschaftsrecht, der EG-Dual-Use-Verordnung mit. Im Fall von Gütern (Waren, Software und Technologie), die den US Export Administration Regulations (EAR) oder den International Traffic of Arms Regulations (ITAR) unterliegen, teilt der Partner die Export Control Classification Number (ECCN) sowie den enthaltenen US-Anteil in Euro mit. Der Partner ist verpflichtet, Z-LASER hinsichtlich der Vertragsgüter unverzüglich über etwaige Änderungen der Genehmigungspflichten zu unterrichten.

12 Verpackung / Versand

12.1 Der Partner hat eine umweltfreundliche Verpackung gemäß der am Ort von Z-LASER geltenden rechtlichen Vorgaben zu verwenden. Z-LASER bleibt vorbehalten, die Verpackung zu Lasten des Partners zurückzusenden.

12.2 Lieferungen haben, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, für Lieferungen innerhalb der EU DAP (Incoterms 2020) Bestimmungsort laut Bestellung, für alle anderen Lieferungen FCA (Incoterms 2020) Abgangsort laut Bestellung zu erfolgen. Jeder Lieferung ist ein Lieferschein beizufügen, auf dem die Bestelldaten, insbesondere die korrekte Bestellnummer, aufgeführt sind. Unterlässt der Partner dies, sind Verzögerungen in der Bearbeitung nicht von Z-LASER zu vertreten. Der angegebene Bestimmungs- / Abgangsort ist unbedingt einzuhalten.

13 Aufrechnung, Zurückbehaltung

13.1 Der Partner darf ausschließlich mit solchen Gegenansprüchen aufrechnen und wegen solcher Ansprüche ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellte sind, oder die mit Ansprüchen von Z-LASER im Gegenseitigkeitsverhältnis stehen.

13.2 Eigentumsvorbehalt: Soweit die Parteien keine abweichende schriftliche Vereinbarung treffen, sind alle Formen des erweiterten oder verlängerten Eigentumsvorbehalts ausgeschlossen, so dass ein vom Partner ggf. wirksam erklärter Eigentumsvorbehalt nur bis zur Bezahlung der an Z-LASER gelieferten Waren und nur für diese gilt.

13.3 Beistellung: Von Z-LASER gegen Bezahlung gelieferte oder kostenlos beigestellte Materialien („Beistellungen“) bleiben Eigentum von Z-LASER, sofern Bezahlung geschuldet ist, bis zur vollständigen Bezahlung. Diese dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Verarbeitung und Verbindung der Beistellungen erfolgen für Z-LASER.

13.4 Abtretung von Ansprüchen: Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung durch Z-LASER dürfen der Vertrag oder einzelne Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis weder ganz noch teilweise auf Dritte übertragen werden.

14 Geheimhaltung / Vertraulichkeit

14.1 Jeder Vertragspartner wird alle Unterlagen (dazu zählen auch Muster, Modelle und Daten) und Kenntnisse, die er aus der Geschäftsverbindung erhält, nur für die gemeinsam verfolgten Zwecke verwenden und mit der gleichen Sorgfalt wie entsprechende eigene Unterlagen und Kenntnisse gegenüber Dritten geheim halten, wenn der andere Vertragspartner sie als vertraulich bezeichnet oder an ihrer Geheimhaltung ein offenkundiges Interesse hat. Diese Verpflichtung beginnt ab erstmaligem Erhalt der Unterlagen und Kenntnisse und endet 36 Monate nach Ende der Geschäftsverbindung. Die Verpflichtung gilt nicht für Unterlagen und Kenntnisse, die allgemein bekannt sind oder die bei Erhalt dem Vertragspartner bereits bekannt waren, ohne dass er zur Geheimhaltung verpflichtet war, oder die danach von einem zur Weitergabe berechtigten Dritten übermittelt werden oder die von dem empfangenden Vertragspartner ohne Verwertung geheimhaltender Unterlagen oder Kenntnisse des anderen Vertragspartners entwickelt werden.

15 Open Source Software; Rechte Dritter; Quellcode

15.1 „Open Source Software“ ist jede Software, die einer unbestimmten Anzahl von Nutzern lizenzgebührenfrei mit dem Recht auf Bearbeitung und/oder Verbreitung auf Basis spezifischer Lizenzen bzw. vertraglicher Regelungen zur Verfügung gestellt wird (z.B. Apache License, GNU General Public License (GPL), Mozilla Public License, MIT License). Der Partner sichert zu, dass in den

disclosed on request.

7.2 Return of old equipment. The statutory claims for the return of old equipment in accordance with the Electrical and Electronic Equipment Act [Elektro- und Elektronikgerätegesetz, ElektroG], in particular the return authorisation in accordance with section 10 subsection (2) ElektroG, shall be due to Z-LASER without restriction.

8. Code of Conduct, Supplier Code, Sustainability

8.1 The Partner shall undertake to comply with the rules set out in Z-LASER's Code of Conduct. For details, see <https://z-laser.com/unternehmen/qualitaetspolitik/>. It will also impose this obligation in this or comparable form on sub-suppliers and subcontractors. The Partner shall furthermore undertake to provide Z-LASER with data for the determination of resource efficiency or for the preparation of a life cycle assessment (e.g. CO2 emissions, total water consumption, etc.), insofar as this data is to be collected on a statutory basis or is available at the Partner's premises without significant additional expense. If the Partner, one of its auxiliary persons or a third party called in by it for the performance of the Contract violates the Code of Conduct, Z-LASER may at its own discretion - without cost consequences for Z-LASER and without prejudice to the further legal and contractual claims of Z-LASER - withdraw from the Contract in whole or in part with immediate effect or terminate the Contract in whole or in part without notice.

9. Prices, Invoicing and Payment

9.1 The price stated in the order shall be binding. The price shown shall include delivery in accordance with the agreed Incoterms. Invoices must comply with the tax requirements and shall state the order number and order item as per the order. The invoice recipient must be the same as the client named in the order. The Partner is responsible for any consequences arising from non-compliance with this obligation. Payment periods shall commence upon receipt of a proper invoice, but no earlier than upon receipt of the delivery item or, in the case of services, upon acceptance.

9.2 Invoices complying with Z-LASER's specifications shall be due for payment 60 days after acceptance of the service. In the case of delivery of products, the period of 60 days shall commence after receipt of goods free of defects at the place of fulfillment. In the case of other services, the period of 60 days shall commence with the unconditional signing of an acceptance protocol by Z-LASER. If payment is made within 30 days of acceptance of the service, Z-LASER shall be entitled to a discount of 3%. The right to offset against counterclaims shall remain reserved. To meet the deadline, it shall be sufficient for Z-LASER to issue a corresponding payment order within the payment deadline. Z-LASER shall not be in default without a written reminder.

10. Preference, Supplier Declaration, Export Control

10.1 Upon request, the Partner shall provide Z-LASER with certificates of origin, supplier's declarations, statistical goods numbers or proofs of preference as well as any other documents / data in accordance with the requirements of foreign trade. The Partner shall inform Z-LASER immediately and without being requested to do so in writing if the information in the proofs of origin for the delivered goods is no longer applicable.

11. Compliance with Export Control Regulations

11.1 The Partner shall undertake to comply with all export control regulations and foreign trade laws of the Federal Republic of Germany, the European Union and the United States of America as well as any other applicable national and international export control regulations and foreign trade laws. The Partner shall be obliged to inform Z-LASER of existing authorisation obligations, restrictions and licence exceptions in accordance with the above regulations and laws. The Partner shall undertake to provide Z-LASER with any necessary documents that Z-LASER may require to obtain an export licence. The Partner shall inform Z-LASER without being asked of the respectively valid goods classification (listed item or not listed) in accordance with German foreign trade law, the EU Dual-Use Regulation, no later than at the point of delivery and in any case on the invoice. In the case of goods (commodities, software and technology) subject to the US Export Administration Regulations (EAR) or the International Traffic in Arms Regulations (ITAR), the Partner shall communicate the Export Control Classification Number (ECCN) and the US portion contained in euros. The Partner shall be obliged to inform Z-LASER immediately of any changes in the approval obligations with regard to the contractual goods.

12. Packaging / Shipping

12.1 The Partner shall use environmentally friendly packaging in accordance with the legal requirements applicable at the location of Z-LASER. Z-LASER reserves the right to return the packaging at the expense of the Partner.

12.2 Unless otherwise agreed in writing, deliveries within the EU shall be made DAP (Incoterms 2020) place of destination as per order, for any other deliveries FCA (Incoterms 2020) place of departure as per order. Each delivery shall be accompanied by a delivery note showing the order data, in particular the correct order number. Z-LASER shall not be responsible for delays in processing caused by the Partner's failure to comply. The specified place of destination / departure shall be strictly adhered to.

13. Offsetting, Retention

13.1 The Partner may only offset such counterclaims and assert a right of retention due to such claims which are undisputed or have been legally established or which are reciprocal to claims of Z-LASER.

13.2 Retention of title: Unless the Parties agree otherwise in writing, any forms of extended or prolonged retention of title shall be excluded, so that any retention of title validly declared by the Partner shall only apply until payment has been made for the goods delivered to Z-LASER and only for these.

13.3 Provision of material: Materials supplied by Z-LASER against payment or provided free of charge ("Provisions") shall remain the property of Z-LASER, insofar as payment is owed, until payment has been made in full. These may only be used as intended. Processing and connection of the materials provided shall be carried out for Z-LASER.

13.4 Assignment of claims: The Contract or individual claims arising from the contractual relationship may not be transferred in whole or in part to third parties without the formal written consent of Z-LASER.

14. Secrecy / Confidentiality

14.1 Each contracting party shall use any documents (including samples, models and data) and knowledge which it obtains from the business relationship only for the jointly pursued purposes and shall keep them secret from third parties with the same care as its own corresponding documents and knowledge if the other contracting party designates them as confidential or has an obvious interest in keeping them secret. This obligation shall commence from the first receipt or knowledge of the documents and shall end 36 months after the end of the business relationship. The obligation shall not apply to documents and knowledge which are generally known or which were already known to the contracting party at the time of receipt without the contracting party being obliged to maintain secrecy, or which are subsequently transmitted by a third party entitled to pass them on or which are developed by the receiving contracting party without exploitation of documents or knowledge of the other contracting party which are to be kept secret.

15. Open Source Software; Third Party Rights; Source Code

15.1 "Open Source Software" is any software that is made available royalty-free to an indefinite number of users with the right to edit and/or distribute based on specific licenses or contractual provisions (e.g. Apache License, GNU General Public License (GPL), Mozilla Public License, MIT License). The Partner shall warrant that no Open Source Software is included in the deliveries and services, unless Z-LASER has formally agreed to this in writing in advance. For the granting of any consent by Z-LASER, the Partner shall provide Z-LASER with any information relevant to the use of the Open Source Software (e.g. the source code, the licence text, the version number, possible copyleft conditions, information on modifications made, listing of the open source files used).

15.2 Source code

If the object of delivery is software (as an independent product or as a component of a delivered hardware) for use in or in connection with products manufactured or distributed by Z-LASER, the source code shall be made available to Z-LASER upon request. If the source code is not made available in accordance with a formal written agreement, the Partner shall, at Z-LASER's request and for Z-LASER's benefit, enter into a contract for a source code deposit with a reputable depository

Terms and Conditions of Purchase of Z-LASER GmbH

Last updated October 2020

Lieferungen und Leistungen keine Open Source Software enthalten ist, sofern Z-LASER dem nicht vorab ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Zur Erteilung einer etwaigen Zustimmung durch Z-LASER, stellt der Partner Z-LASER alle zur Nutzung der Open Source Software relevanten Informationen zur Verfügung (z.B. den Source Code, den Lizenztext, die Versionsnummer, mögliche Copyleft-Bedingungen, Angaben zu vorgenommenen Modifikationen, Auflistung der verwendeten Open Source Dateien).

15.2 Quellcode

Ist Liefergegenstand Software (als eigenständiges Produkt oder als Bestandteil einer gelieferten Hardware) zur Verwendung in oder in Verbindung mit Erzeugnissen, die von Z-LASER hergestellt oder vertrieben werden, ist Z-LASER auf Verlangen der Quellcode zur Verfügung zu stellen. Wird der Quellcode gemäß ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung nicht zur Verfügung gestellt, wird der Partner, auf Verlangen von Z-LASER und zu dessen Gunsten, einen Vertrag für eine Quellcode-Hinterlegung bei einer renommierten, von Z-LASER ausgewählten Hinterlegungsstelle abschließen.

16 Ausführung, Ausführungsunterlagen, Werkzeuge

16.1 Die Bestellungen sind nach den Angaben, Normen, Liefer- und Prüfvorschriften, Zeichnungen etc. von Z-LASER auszuführen. Die bestellten Lieferungen und Leistungen haben den Regeln der Technik sowie den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen in DIN-/VDE-Vorschriften und sonstigen technischen Normen, insbesondere hinsichtlich Sicherheit und Umweltschutz zu entsprechen. Die CE-Konformität muss gewährleistet sein. An Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen von Z-LASER überlassenen Unterlagen behält sich dieser seine Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden. Sie sind ausschließlich für die Ausführung der Bestellung zu verwenden. Nach Abwicklung der Bestellung sind sie unaufgefordert zurückzugeben. Dritten gegenüber sind sie geheim zu halten. Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch nach Abwicklung des Vertrages, sie erlischt, wenn und soweit das in den überlassenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen enthaltene Fertigungswissen allgemein bekannt geworden ist.

16.2 Modelle und Werkzeuge, die auf Kosten von Z-LASER vom Partner angefertigt werden, gehen mit der Bezahlung in das uneingeschränkte Eigentum von Z-LASER über und sind vom Partner unveränderlich als Eigentum von Z-LASER zu kennzeichnen. Der Partner ist verpflichtet, die Modelle und Werkzeuge ausschließlich für die Herstellung der von Z-LASER bestellten Waren einzusetzen. Der Partner ist ferner verpflichtet, die Z-LASER gehörenden Modelle und Werkzeuge zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern.

17 Mangelhafte Lieferung

17.1 Bei Wareneingang findet eine Untersuchung durch Z-LASER nur im Hinblick auf offenkundige Schäden, insbesondere Transportschäden, Identitäts- und Quantitätsabweichungen der Lieferung statt, sofern nicht mit dem Partner schriftlich etwas anderes vereinbart ist. Mängel werden innerhalb angemessener Zeit nach Entdeckung gerügt. § 377 HGB ist im Übrigen abbedungen.

18 Gewährleistung, Haftung, Versicherung

18.1 Die gesetzlichen Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche für Sach- und Rechtsmängel stehen Z-LASER ungekürzt zu. Das Recht, die Art der Nacherfüllung - Mängelbeseitigung oder Lieferung einer neuen Sache - zu wählen, steht Z-LASER zu. Dem Partner steht das Recht zu, die gewählte Art der Nacherfüllung unter den Voraussetzungen des § 439 Abs. 4 BGB zu verweigern. In Fällen, in denen eine Mängelbeseitigung des Partner nicht rechtzeitig möglich ist, um akute Gefahren abzuwehren oder größere Schäden zu vermeiden, sowie in Fällen, in denen der Partner schuldhaft trotz Aufforderung zur Mängelbeseitigung und Nachfristsetzung nicht innerhalb angemessener Frist mit der Beseitigung des Mangels beginnt, steht Z-LASER das Recht zu, die Mängelbeseitigung auf Kosten des Partner selbst vorzunehmen oder von dritter Seite vornehmen zu lassen. Dies gilt auch in Fällen, in denen es wegen der besonderen Dringlichkeit nicht mehr möglich ist, den Partner zuvor von dem Mangel und dem drohenden Schaden zu unterrichten. Die Verjährungsfrist für Sach- und Rechtsmängel beträgt 36 Monate, gerechnet ab Gefährübergang. Längere gesetzliche Verjährungsfristen bleiben unberührt. Entstehen Z-LASER infolge eines Mangels Kosten oder Aufwendungen, insbesondere Reklamations-, Sortier-, Transport-, Wege-, Arbeitsmaterialkosten oder Kosten für den Einbau, Ausbau oder eine den üblichen Umfang übersteigende Eingangskontrolle, so hat der Partner diese Kosten zu tragen, es sei denn er hat den Mangel nicht zu vertreten.

18.2 Der Partner haftet über die Gewährleistung hinaus für alle Schäden, die durch Mängel des Liefergegenstandes entstehen, soweit er diese zu vertreten hat. Sind solche Schäden bei einem Dritten entstanden, stellt er Z-LASER von dessen Ansprüchen frei. Der Partner haftet ferner dafür, dass die Lieferung oder Benutzung der Ware Patent- oder Schutzrechte Dritter nicht verletzt, soweit er diese Rechtsverletzungen zu vertreten hat. Werden von Dritten solche Ansprüche geltend gemacht, stellt der Partner Z-LASER von diesen Ansprüchen frei.

18.3 Der Partner verpflichtet sich, eine Produkthaftpflicht-Versicherung mit einer Deckungssumme von € 5 Mio. oder mehr pro Personenschaden/Sachschaden - pauschal - zu unterhalten. Auf Anforderung von Z-LASER und unverzüglich bei Änderung des Versicherungsstatus hat der Partner hierüber geeignete Nachweise vorzulegen. Soweit Z-LASER weitergehende Schadensersatzansprüche zustehen, bleiben diese unberührt.

19 Salvatorische Klausel, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Rechtswahl

19.1 Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen oder der darauf getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Parteien sind verpflichtet, die unwirksamen Bestimmungen durch eine ihrem wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

19.2 Erfüllungsort ist derjenige Ort, der in der Bestellung als Bestimmungs- /Abgangsort genannt ist, sonst der Geschäftssitz von Z-LASER. Gerichtsstand bei allen Streitigkeiten, die sich mittelbar oder unmittelbar aus diesem Vertragsverhältnis ergeben, ist der Geschäftssitz von Z-LASER. Z-LASER ist ferner nach seiner Wahl berechtigt, den Partner am Gericht dessen Sitzes oder dessen Niederlassung oder am Gericht des Erfüllungsortes zu verklagen. Für die vertraglichen Beziehungen gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt auch, wenn Z-LASER seinen Sitz außerhalb Deutschlands hat. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

selected by Z-LASER.

16. Execution, Execution Documents, Tools

16.1 Orders shall be executed in accordance with the specifications, standards, delivery and test regulations, drawings, etc. of Z-LASER. The ordered deliveries and services shall comply with the rules of technology as well as the respective statutory provisions in DIN/VDE regulations and other technical standards, in particular with regard to safety and environmental protection. CE conformity must be guaranteed. Z-LASER reserves its property rights and copyrights to illustrations, drawings, calculations and other documents provided by Z-LASER. These documents shall not be made accessible to third parties without formal written consent. They shall be used exclusively for the execution of the order. After the order has been processed, they shall be returned without further request. They shall be kept secret from third parties. The obligation to maintain secrecy shall also apply after completion of the Contract; it shall expire if and to the extent that the manufacturing knowledge contained in the illustrations, drawings, calculations and other documents provided has become generally known.

16.2 Models and tools made by the Partner at Z-LASER's expense shall become the unrestricted property of Z-LASER upon payment and shall be unalterably marked by the Partner as the property of Z-LASER. The Partner shall be obliged to use the models and tools exclusively for the production of the goods ordered by Z-LASER. The Partner shall further be obliged to insure the models and tools belonging to Z-LASER at replacement value at its own expense against fire, water and theft damage.

17. Defective Delivery

17.1 Upon receipt of the goods, an inspection by Z-LASER shall only take place with regard to obvious damage, in particular transport damage, identity and quantity deviations of the delivery, unless otherwise agreed in writing with the Partner. Defects shall be notified within a reasonable time after discovery. Section 377 of the German Commercial Code [Handelsgesetzbuch, HGB] is otherwise waived.

18. Warranty, Liability, Insurance

18.1 Z-LASER shall be entitled to the statutory warranty claims and claims for damages for material defects and defects of title in full. Z-LASER shall have the right to choose the type of subsequent performance - rectification of defects or delivery of a new item. The Partner has the right to refuse the chosen type of supplementary performance under the conditions of section 439 subsection (4) of the German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch, BGB]. Where it is not possible for the Partner to remedy the defect in time to avert acute dangers or to avoid major damage, as well as in cases where the Partner culpably fails to begin to remedy the defect within a reasonable period of time despite being requested to do so and a grace period being set, Z-LASER shall have the right to remedy the defect itself or to have it remedied by a third party at the Partner's expense. This shall also apply in cases where, due to particular urgency, it is no longer possible to inform the Partner of the defect and the impending damage in advance. The limitation period for material defects and defects of title shall be 36 months, calculated from the transfer of risk. Longer statutory limitation periods shall remain unaffected. If Z-LASER incurs costs or expenses as a result of a defect, in particular costs for complaints, sorting, transport, travel, working materials or costs for installation, removal or an incoming inspection exceeding the usual scope, the Partner shall bear these costs unless it is not responsible for the defect.

18.2 In addition to the warranty, the Partner shall be liable for any damage caused by defects in the delivery item, insofar as it is responsible for these. If such damage has been caused to a third party, it shall indemnify Z-LASER against the claims of such third party. The Partner shall also be liable for ensuring that the delivery or use of the goods does not infringe patent or industrial property rights of third parties, insofar as it is responsible for such infringements. If such claims are asserted by third parties, the Partner shall indemnify Z-LASER against such claims.

18.3 The Partner shall undertake to maintain product liability insurance with a sum insured of €5 million or more per personal injury/property damage - as a lump sum. Upon request by Z-LASER and immediately upon change of the insurance status, the Partner shall submit suitable evidence thereof. Insofar as Z-LASER is entitled to further claims for damages, these shall remain unaffected.

19. Severance, Place of Fulfilment, Jurisdiction, Choice of Law

19.1 Should any provision of these terms and conditions or the further agreements made thereon be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining terms and conditions. The parties shall be obliged to replace the ineffective provisions with a provision that comes as close as possible to their economic success.

19.2 The place of fulfilment shall be the place stated in the order as the place of destination / departure, otherwise the place of business of Z-LASER. The place of jurisdiction for any disputes arising directly or indirectly from this contractual relationship shall be the registered office of Z-LASER. Z-LASER shall furthermore be entitled, at its discretion, to sue the Partner at the court of its registered office or its branch or at the court of the place of fulfilment. The contractual relations shall be governed exclusively by the law of the Federal Republic of Germany. This shall also apply if Z-LASER has its registered office outside Germany. The application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall be excluded.